

A close-up photograph of a person's hand in a white lab coat pointing at a document with a small blue house model on top. The house has a red roof and white windows. The document appears to be a table or spreadsheet with some red and blue markings.

IBIT INSTITUT FÜR BILDUNGSTRANSFER

Immobilienrecht

Sie bilden sich auf Hochschulniveau weiter!

Auf Basis von wissenschaftlichen Erkenntnissen sind unsere Hochschulzertifikatskurse anwendungsorientiert und praxisrelevant ausgerichtet.

BERUFSBEGLEITENDES
ZERTIFIKATSSTUDIUM



Modell

Das Kontaktstudium „Immobilienrecht“ ist ein Baustein des Masterstudiengangs „Wirtschaftsrecht (Bau und Immobilien). Es beinhaltet die Module „Recht im Immobilienerwerb und der Immobilienbewirtschaftung“ sowie „Recht und Steuern indirekter Immobilienanlagen“. Zugangsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Bachelorstudium in einem rechts- oder wirtschaftswissenschaftlichen oder bau- bzw. immobilienbezogenen Studienfach sowie ein Jahr Berufserfahrung. Auf Empfehlung der Zulassungskommission können Sie von den Voraussetzungen befreit werden.

Sie bilden sich berufsbegleitend weiter

Das Kontaktstudium ist nach dem Blended-Learning-Konzept aufgebaut. Sie studieren in kompakten Präsenzphasen (1 ½–2 Tage im September sowie 1 ½–2 Tage im Januar). Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihre Netzwerke persönlich im Kontakt mit anderen Studierenden und Dozierenden auszubauen. Ihre Selbstlernphasen werden anhand von zugeschnittenen Studienmaterialien durch vier Online-Seminare begleitet. In der digitalen Lernumgebung finden Sie weitere

Lernmaterialien sowie Kontakte zu anderen Studierenden und Dozierenden.

Sie erweitern Ihre Kompetenzen

Neben fachlichen Kompetenzen steht die Erweiterung der beruflichen Handlungskompetenz im Vordergrund.

Sie erhalten persönlichen Support

Als Kontaktstudierende werden Sie vom Studiengangsmanagement des Instituts für Bildungstransfer individuell betreut. Sie können die Hochschulbibliothek sowie die Hochschul-Online-Zugänge zu elektronisch verfügbaren Dokumenten nutzen.

Sie studieren auf Probe

Das Kontaktstudium „Immobilienrecht“ schließt mit dem Abschluss „Certificate of Advanced Studies (CAS)“ ab. Mit Ihrem Zeugnis erhalten Sie ein Transcript of Records, in dem Ihre Studieninhalte dokumentiert sind. Eine Anerkennung im Masterstudiengang „Wirtschaftsrecht (Bau und Immobilien)“ sowie in anderen akademischen Kontexten ist möglich.

SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER	JANUAR	FEBRUAR
Präsenz Recht im Immobilienerwerb und der Immobilienbewirtschaftung (1 ½–2 Tage) 		4 Online-Seminare 		Präsenz Recht und Steuern indirekter Immobilienanlagen (1 ½–2 Tage) 	

„Wer die Immobilienmärkte national wie international verstehen will, benötigt eine profunde Kenntnis der möglichen Anlagevehikel und ihrer rechtlichen Rahmenbedingungen.“

Studiengangsleitung Prof. Dr. jur. Dr. rer. pol. Norbert Geiger

Modul 1:

Recht im Immobilienerwerb und der Immobilienbewirtschaftung

■ SCHWERPUNKTE:

- Due Diligence
- Gewerbemietrecht
- Facility Management Vertrag
- Service Level Agreement

Erwerben Sie folgende Kompetenzen:

Das Modul stellt den Teilnehmenden die zentralen Problemfelder des Erwerbs, der Haltung und der Veräußerung von Immobilien anhand von zahlreichen Fällen und Praxisbeispielen dar. Neben der Vermittlung des Fachwissens steht die Schulung des juristischen Problembewusstseins und der Methodik der Falllösung im Fokus.

Durch die Beschreibung wichtiger Praxisprobleme in all ihren Facetten, Ausnahmen und Gegenausnahmen lernen Sie, ein Problem und seine Konsequenzen von allen Seiten zu betrachten und nicht den – bei juristischen Fallgestaltungen häufig gemachten – Fehler zu begehen, den Prozess nicht abzuschließen. Sie lernen ferner, Ansätze für eine sachgerechte und praxisnahe Lösung des Problems aus juristischer Sicht unter Beachtung ökonomischer Gesichtspunkte zu erarbeiten und zu diskutieren.

Anhand von Fallbeispielen mit zahlreichen Ausnahmetatbeständen, Varianten und Alternativen lernen Sie in einer Art Baukastensystem Varianten zu prüfen und Vertragsgestaltungen taktisch einzusetzen.

Modul 2:

Recht und Steuern indirekter Immobilienanlagen

■ SCHWERPUNKTE:

Beteiligungsformen

- Geschlossene AIF
- Offene AIF
- Immobilien-AG
- REIT AG

Darlehensformen

- Genussrechte
- Darlehen, insb. Mezzanine-Darlehen

Erwerben Sie folgende Kompetenzen:

Im Modul erhalten Sie einen fundierten Überblick über alle relevanten zivil- und steuerrechtlichen Themen der gängigen indirekten Immobilien-Anlagevehikel (offene und geschlossene Immobilienfonds, REITs,

„normale“ Immobilien-AGs). Sie erfahren, warum Investments in indirekte Anlageformen in den vergangenen Jahrzehnten stark an Bedeutung gewonnen haben und warum auf nationaler und europäischer Ebene ein starkes Bedürfnis gesehen wurde, den Markt für indirekte Anlagevehikel in zunehmendem Maße zu regulieren.

Sie lernen ferner, die Vor- und Nachteile verschiedener Investitionsalternativen in rechtlicher (auch unter Haftungsgesichtspunkten), steuerlicher und gesamtökonomischer Hinsicht gegeneinander abzuwägen und auf dieser Basis eine fundierte und seriöse Investitionsentscheidung zu treffen.



■ KEY FACTS

Abschluss: Certificate of Advanced Studies

Credit Points: 6 je Modul

Umfang:

1 Semester – ca. 3 Präsenztage,

4 Online-Seminare

2 Studienskripte zum Selbststudium

Online-Lernumgebung

Studienstart: 1. September

Prüfungsleistung: Klausur und Studienarbeit

Gebühren: 2.770 €

Veranstaltungsort: Hochschule Biberach

■ LEITUNG



Dr. Jennifer Blank

Geschäftsführende und
wissenschaftliche Leitung



Prof. Dr. jur. Dr. rer. pol.

Norbert Geiger FRICS

Studiengangsleiter



■ KONTAKT ZUM PROGRAMM:

Institut für Bildungstransfer

Hochschule Biberach

University of Applied Sciences

Raum A 2.05

Karlstraße 11

88400 Biberach

Fon 07351 582-381

wirtschaftsrecht@hochschule-bc.de

www.weiterbildung-biberach.de/mol

